

Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.  
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



**Große Klausstraße 11  
06108 Halle (Saale)**

## **AHA fordert Rückgabe von Überflutungsräumen**

Gegenwärtig führen Elbe, Saale, Mulde und größtenteils auch ihre Nebengewässer wieder einmal Hochwasser. Verursacht durch Tauwetter und teilweise Regen sowie Abfluss über noch untergründig gefrorenen Boden, versiegelte Flächen und ausgeräumte Ackerflächen gelangt es vermehrt in die Fließgewässer.

Ereignisse, welche sich in unregelmäßigen Abständen immer wieder wiederholen. Nun, welche Lehren sind aus den großen Hochwassern vom August 2002 und Dezember 2002/Januar 2003 gezogen worden? In allen Höhen- und Ortslagen werden weiter Ackerflächen ausgeräumt oder bzw. und versiegelt. Ferner ertüchtigte man Deiche an ihren bisherigen Standort und unterließ die Gelegenheit Deichrückverlegungen vorzunehmen, um somit umfassend den Bächen und Flüssen Überflutungsraum zurück zu geben.

Auf Grund dieser noch immer miserablen Hochwasserschutzsituation fordert der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) auf der Basis von vorhandenen Bilder- und Datenmaterials bundesweite Deichrückverlegungsprogramme zu erarbeiten und umzusetzen. Somit kann eine umfassende Rückgabe von Überflutungsraum an die Bäche und Flüsse erfolgen. In dem Atemzug ließe sich ebenfalls eine hydrologische und ökologische Verbesserung der wieder an das Hochwasserregime angeschlossenen Auenlandschaften erreichen. Von den Quellgebieten über die Oberläufe bishin zu den Unterläufen gilt es zudem keine neue Versiegelungen von Böden und Verbauungen vorzunehmen. Der AHA hält es sogar für dringend geboten über gezielte Rückbau- und Bodenentsiegelungsmaßnahmen anzugehen.

Da die politisch Verantwortlichen auf allen Ebenen noch immer nicht mit dem notwendigen Nachdruck und Ernst sowie einer entsprechenden Beharrlichkeit diese Maßnahmen in Angriff genommen haben, möchte der AHA eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe Hochwasser bilden, um gemeinsam mit interessierten Menschen, Organisationen und Einrichtungen eigene Konzepte und Vorschläge zu entwickeln sowie mit Nachdruck die Verantwortlichen zum schnellen und fachlich-fundierte Handeln zu bewegen. Wer sich für eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Hochwasser interessiert, wende sich bitte an nachfolgende zentrale Anschrift des AHA:

*Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA)  
Große Klausstraße 11 in 06108 Halle (Saale)  
Tel.: 0345/200 27 46; Fax.: 01805/684 308 363 (deutschlandweit zum Ortstarif)  
Internet: <http://www.aha-halle.de>; E-Mail: [aha\\_halle@yahoo.de](mailto:aha_halle@yahoo.de)*

Halle (Saale), den 26.02.2010

Andreas Liste, Vorsitzender